

MONTAGS UM SIEBEN
LUNDI A SEPT HEURES
06. 12. 2010 19H

ENSEMBLE CHRONOPHONIE
SPRSK zwischen Musik und Sprache



Atelier PiaMaria Quellgasse 3 Rue de la Source
2502 Biel Bienne mirva@gmx.ch
www.montagsumsieben.ch



MONTAGS UM SIEBEN – LUNDI A SEPT HEURES

LUNDI A SEPT HEURES, un cycle d'art, vous invite à des rencontres dans un cadre spécifique chaque premier lundi du mois.

MONTAGS UM SIEBEN lädt jeden ersten Montag des Monats ein zu Begegnungen im sonderlichen Rahmen. www.montagsumsieben.ch

Montag Lundi 06. 12. 2010 19h Atelier PiaMaria Quellgasse 3 rue de la Source 2502 Biel Bienne

ENSEMBLE CHRONOPHONIE

Daniel Agi – Flöte, Sprecher, **Steve Altoff** – Trompete, Sprecher,
Lee Ferguson – Schlagzeug, Sprecher, **Thomas Monod** – Klarinette, Sprecher,
Jan-Filip Tupa – Cello, Sprecher, **Anja Füsti** – Sprecherin, Sprecher,
Moise Schmitt – Schauspieler, **Valeri Scherstjanoi** – Lautkünstler,
Manuel Nawri – Leitung www.chronophonie.de

SPRSK zwischen Musik und Sprache

Oscar Garrido – Lexikontrypunkt für sechs Sprecher

Carola Bauckholt – Schraubdichtung

Gerhard Rühm – auditive poesie

Alexander Grebtschenko – neues Werk UA

Moritz Eggert – Mouth Organ (Hämmerklavier X)

Urs Peter Schneider – Natursprache UA

Valeri Scherstjanoi – Lautgedichte

Ernst Jandl – Sprechgedichte

Hugo Ball – Laut- und Klanggedichte

Kurt Schwitters – Lautgedichte

Thema des Konzerts sind Musik und Sprache; das Eine führt ins Andere, Musik und Sprache verschmelzen, eben zu SPRSK. Lyrik in ihrer musikalischsten Form, trifft auf Musik, die die Nähe zur Sprache sucht und findet.

Musik, die Sprache einbindet (Eggert) oder klanglich-inhaltlich nachempfendet (Bauckholt); Musik, die, wie in Garridos Fall Sprache als einziges Material benutzt, oder Sprache, die nach den Prinzipien der Serialität organisiert ist (Rühm). Die Möglichkeiten der Verbindung des scheinbar Gegensätzlichen sind reichhaltig. Der Berliner Lautpoet Valeri Scherstjanoi wird mit seinen eigenen Gedichten und auf die jeweiligen Stücke abgestimmten Improvisationen die Brücke schlagen zur Lyrik, die dann aber doch wieder, teils ihrer Semantik beraubt, sehr musikalisch scheint... Der Freiburger Schauspieler Moise Schmitt verleiht ihr durch seinen suggestiven Vortrag neue Spannung.

Das Konzert ist gleichzeitig ein Projekt zur Vermittlung Neuer Musik und experimenteller Lyrik. Der Vermittlungsaspekt des Konzerts liegt in der Konzeption des Programmes. Neue Musik wird häufig als abstrakt und unzugänglich beschrieben. Erfahrungsgemäß erleichtert die Verknüpfung mit einem weiteren Medium, hier die Sprache, den Zugang. Den Werken gemein ist, daß diese Verknüpfung ästhetisch sinnvoll ist - nicht Selbstzweck.

Beitrag/Collecte / Sie unterstützen damit, vous apportez ainsi votre soutien aux „MONTAGS UM SIEBEN“. Nächstes MONTAGS UM SIEBEN 07. 02. 2011 date suivante
Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Biel / Bienne und dem Kanton Bern.